

# Mobbing an der GS

Beitrag von „trimbornbrendel“ vom 11. Mai 2005 23:30

Zitat

**Remus Lupin schrieb am 11.05.2005 22:12:**

Ich muss nochmal was nachfragen, da die Sache mit dem Durchfall offenbar der Kern der Sache ist.

Remus

Das ist einer der schwerwiegenden Probleme, der Vorfall der das Fass zum Überlaufen brachte, an dem wir sagten, jetzt ist Schluss, es müssen Konsequenzen gezogen werden.

Um es noch einmal auf den Punkt zu bringen:

Es geht nicht um pädagogisches Fehlverhalten, oder sonstige Fehler, die jemand in seinem Job begehen kann, es geht um die Verstöße gegen die Menschewürde.

Kinder haben ein anrecht auf eine gewaltfreie Erziehung, das heißt körperlich, seelische Gewalt und sonstige demütigende Maßnahmen sind verboten.

Diese Personen die dies unserer Tochter antun, verstoßen gegen das Grundgesetz, das BGb, das Beamtenrecht, Schulordnung, Unterrichtsgesetz Kinderkonvention der Vereinten Nationen usw.

Also nochj einmal die Frage:

Laut einer Studie von Krumm und Weiß haben ca. 80% der Lehrkräfte Kenntniss von solchen Vorfällen, und sind damit nicht einverstanden, warum halten sie den Mund???????